STADT BEDBURG

Bebauungsplan Nr.33 4. Änderung

Inhalt: - Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850)
- PlanzV 90 Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90), vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
- BauNVO Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung- BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- GO NW Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der Fassung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. April 2003 (GV. NRW. S. 254)

Gemarkung : Lipp
Flur : 1

Maßstab 1:500

0 5 10 20 40 50

Begrenzungslinien

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Flurstücksgrenze
- Baugrenze
- Leitungsrecht zugunsten der Stadt Bedburg

Verkehrs-,Grün-u.Baufläche

- MI — überbaubare Fläche
- nicht überbaubare Fläche
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Ü — Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft; Zweckbestimmung: Überschwemmungsgebiet

Baugebiet

- MI — Mischgebiet
- 0,6 — Grundflächzahl
- 0,8 — Geschoßflächenzahl
- II — Zahl der Vollgeschosse
- o — Offene Bauweise
- St — Zweckbestimmung Stellplätze , Garage
- Anpflanzung von Bäumen

Gebäudebestand

- Wirtschafts- u. Werksgebäude, unbewohnte Nebengebäude, Garagen usw. vorhanden
- Wohn-, Büro- und Geschäftsgebäude usw. vorhanden

Hinweise:

1. Das Plangebiet liegt in der Erdbebenzone 4. Die DIN 4149 "Bauten in deutschen Erdbebengebieten" ist zu beachten.
2. Die DIN 1054 "zulässige Belastung des Baugrundes" ist zu beachten.

ENTWURF UND BEARBEITUNG

Planunterlage
Es wird bescheinigt , daß die Darstellung mit dem amtlichen Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Bedburg, den .....

.....
(ÖbVI)

Aufstellungsbeschluß
Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) BauGB durch Beschluß des Rates vom ..... aufgestellt worden. 50181 Bedburg, den .....

.....
(Bürgermeister) (Ratsmitglied)
Der Aufstellungsbeschluß ist am ..... ortsüblich bekanntgemacht worden.

.....
(Bürgermeister)

Vorgezogene Bürgerbeteiligung
Die öffentliche Unterrichtung der Bürger hat gemäß § 3 (1) BauGB vom ..... bis ..... stattgefunden.

50181 Bedburg, den .....

.....
(Bürgermeister)

Trägerbeteiligung
Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB ist vom ..... bis ..... durchgeführt worden.

50181 Bedburg, den .....

.....
(Bürgermeister)

Offenlegungsbeschluß
Dieser Plan wurde gemäß § 3 (2) BauGB am ..... vom Rat der Stadt Bedburg zur Offenlage beschlossen.

50181 Bedburg, den .....

.....
(Bürgermeister) (Ratsmitglied)

Offenlage
Dieser Plan hat gemäß § 3 (2) BauGB vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung wurde am ..... ortsüblich bekanntgemacht.
Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom ..... von der Auslegung benachrichtigt.

50181 Bedburg, den .....

.....
(Bürgermeister)

Satzungsbeschluß
Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BauGB vom Rat der Stadt Bedburg am ..... als Satzung beschlossen worden.

50181 Bedburg, den .....

.....
(Bürgermeister) (Ratsmitglied)